

## Gerhard Pretzmann

# Säbelzahnfeliden

Unter der Bezeichnung „Säbelzahniger“ sind Beutegreifer bekannt geworden, die man besser „Säbelzahnkatzen“ nennen sollte, da sie nicht mit dem Tiger verwandt sind, sondern eine eigene Entwicklungslinie der Katzenartigen darstellen. Machei-rodontinae und Felinae bilden selbständige Zweige. Bereits im Oligozän stellen sie mit *Eusmilus* einen frühen Vertreter dieser Gruppe. Während bei den Katzen die oberen Eckzähne im Laufe der stammesgeschichtlichen Entwicklung laufend kleiner wurden, nehmen sie bei den Säbelzahn- Tigern allmählich an Größe zu; hingegen ist bei den unteren Eckzähnen das umgekehrte Verhältnis zu beobachten. Die extremste Ausbildung findet sich bei den eiszeitlichen *Smilodon neogaeus* (Argentinien).

Nach W.D. Matthew wurde der Unterkiefer zuerst weit aufgerissen, worauf der

Oberkiefer nach unten herabgeschlagen und dadurch die mächtigen Hauer mit ihren messerscharfen Rändern tief in das Opfer eingeschlagen wurden (nach O. Abel, Lebensbilder aus der Tierwelt der Vorzeit, 1922, Fischer, Jena). Interessant ist, daß die extremen Eckzähne des Oberkiefers durch Ausbuchtungen des Unterkiefers nach unten gegen seitliche Schläge (im Ruhezustand) geschützt wurden.

Eine derartige Ausbildung findet sich auch beim australische *Thylakosmilus atrox*, einem Beuteltier aus dem Pliozän Südamerikas, der etwa die Größe eines Panthers hatte, ein Paradebeispiel für Konvergenz..

Die größten Säbelzahniger waren etwa löwengroß. Im Unterschied zu den langschwänzigen Feliden waren die Machreidontiden kurzschwänzig.

Die „Individualdistanzen“, die Menschen gegenüber Mitmenschen einhalten, wechseln kulturell; es gilt jedoch überall die Regel, daß körperlicher Kontakt nur in genau festgelegten Situationen und nicht jederzeit gestattet ist.

Aus: Irenäus Eibl-Eibesfeldt,  
Krieg und Frieden. Piper, München 1975

Die Angst vor fremden Menschen entwickelt sich im Lauf der Ontogenese zu einer weniger ängstlichen Fremablehnung, die schließlich sogar aggressive Züge tragen kann.... Fremde aktivieren das innerartliche agonistische System (Flucht und Aggression)

Aus: Irenäus Eibl-Eibesfeldt,  
Krieg und Frieden. Piper, München 1975

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Agemus Nachrichten Wien - Internes Informationsorgan der Arbeitsgemeinschaft Evolution, Menschheitszukunft und Sinfragen, Naturhistorisches Museum Wien](#)

Jahr/Year: 20##

Band/Volume: [87](#)

Autor(en)/Author(s): Pretzmann Gerhard

Artikel/Article: [Säbelzahnfeliden 6](#)